

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 16. April 2010

Ausgabe 15

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Einladung zum Neubürgerempfang der Gemeinde Gottenheim

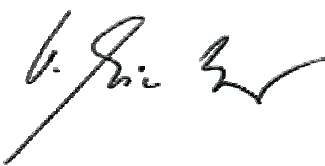
Unser diesjähriger Neubürgerempfang findet am

**Samstag, den 17. April 2010
um 15.00 Uhr**

in der Turnhalle der Grundschule Gottenheim,
Schulstraße 15, statt.

Wir möchten unseren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gerne die politische Gemeinde mit ihren Vereinen und Institutionen sowie die beiden Kirchengemeinden vorstellen. Die Gottenheimer Landfrauen werden uns mit Kaffee und Kuchen und auch einem Gläschen Gottenheimer Wein bewirten.

Liebe Neubürgerinnen und Neubürger, ich freue mich darauf, Sie beim Neubürgerempfang persönlich begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie die Einladung an und verbringen Sie mit uns einen informativen und geselligen Nachmittag.



Volker Kieber
Bürgermeister

BürgerScheune präsentiert smilin' music auf der Gottenheimer Kleinkunstabühne

Am Donnerstag, 22. April, 20 Uhr, steht das zweite Konzert dieses Jahres auf der Gottenheimer Kleinkunstabühne in der Bürgerscheune auf dem Programm. Zu Gast ist der Bluesharp-Musiker Martin Krüger. Karten im Vorverkauf gibt es im S`Lädele und im Bürgerbüro im Rathaus.

Anfang der 80er Jahre hat Martin Krüger mit dem Harpspielen begonnen, weil sich für seine damalige Rhythm & Blues Band kein passender Bluesharper im Raum Freiburg fand. Seither kann er nicht mehr von diesem kleinen, faszinierenden Instrument lassen. 1996 gründete er deshalb zusammen mit Johann Gockl den Freiburger Mundharmonika-Treff, der heute noch als Stammtisch existiert.

Bluesharp – das ist für Martin Krüger nicht nur einfach eine Mundharmonika, sondern ein vielseitig einsetzbares Instrument. So spielt der Freiburger Musiker neben Boogie, Blues und Country auch gerne Gospel, Latino, Swing, Jazzstandards, Easy-Listening oder auch einmal etwas Klassisches auf der Bluesharp. Das vielseitige Programm ist am 22. April nun in der Gottenheimer Bürgerscheune zu erleben.

Weitere Informationen und alle aktuellen Termine der BürgerScheune finden Interessierte jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de, Infos zu Martin Krüger gibt es unter www.smilin-music.de.

Die Gottenheimer Bürgerscheune befindet sich im Rathaushof, Hauptstraße 25. Kartenvorverkauf und Kartenreservierung: S`Lädele, Hauptstraße 16, Telefon 07665 8662, E-Mail: elektro-hagios-gottenheim@t-online.de; oder Rathaus Gottenheim, Bürgerbüro, Hauptstraße 25, Telefon 07665 9811-0.

BE Gruppe „Gottenheims Kinder“ informiert

Am 8. Mai ist von 15 bis 18 Uhr ein Kommissionskleidermarkt in der Turnhalle in Gottenheim geplant. Nummern und nähere Infos zur Abgabe der Kleider - und Spielsachen erhalten Sie ab sofort unter Telefon 07665 940464 (Diana Braun).

Haben Sie Lust in Zukunft bei der Organisation und Umsetzung der Kleidermärkte zu helfen? Dann melden Sie sich unter der oben genannten Nummer bei Diana Braun.

BE Gruppe „Gottenheims Kinder“ Diana Braun, Ines Maurer und Anja Genth

Eine weitere Etappe ist geschafft Verkehrsfreigabe des Anschlusses Gottenheim-Ost-March West der B-31 West am vergangenen Montag



Regierungspräsident Julian Würtenberger legte selbst mit Hand an (3. von links).



Jetzt rollt der Verkehr wieder ungehindert zwischen Gottenheim und March. Am Montag, 12. April, waren Regierungspräsident Julian Würtenberger sowie Politiker und verantwortliche Mitarbeiter des Regierungspräsidiums nach Gottenheim gekommen, um den Verkehr zwischen dem Anschluss Gottenheim Ost und March West freizugeben. Damit ist eine weitere Etappe auf dem Weg zur durchgehenden Bundesstraße 31 West bis Breisach geschafft.

Im Sommer vergangenen Jahres war mit den Bauarbeiten des Teilstückes begonnen worden. Dazu wurde die direkte Verbindung von Gottenheim nach Buchheim für den Verkehr komplett gesperrt. Der Verkehr wurde weiträumig umgeleitet.

Das nun freigegebene Teilstück ist circa 14 Kilometer lang. Die B-31-West hat hier eine Fahrbahnbreite von 8 Metern. Die Straße liegt im Wasserschutzgebiet III, das gesamte Oberflächenwasser der Fahrbahn wird deshalb in Leitungen gesammelt und zum Regenklärbecken an der Anschlussstelle Gottenheim Ost geleitet, bevor es in den Neugraben eingeleitet wird.

Straßenbegleitend wurden beidseitig Wirtschaftswege angelegt, auf der Nordseite der Straße als Schotterweg, auf der Südseite in Asphalt. Dieser Weg kann auch von Radfahrern genutzt werden. Im Waldbereich entlang der Straße sind Amphibienschutzeinrichtungen, so genannte Leitelemente, beiderseits an der Böschung der Straße eingebaut mit entsprechenden Durchlässen unter der Fahrbahn. Eine Brücke musste im Zuge der Straßenbauarbeiten über den Flutgraben errichtet werden – für 300.000 Euro.

Zur Reinigung des Oberflächenwassers wurde an der Anschlussstelle Gottenheim ein Regenklärbecken für weitere rund 300.000 Euro angelegt. Insgesamt belaufen sich die Baukosten für diesen Bauabschnitt auf rund 2,5 Millionen Euro.

In den vergangenen Monaten wurden von den beauftragten Unternehmen circa 50.000 Kubikmeter Erde bewegt. 9.000 Tonnen Asphalt wurden eingebaut und 1,3 Kilometer Leitungen verlegt. Zwei Kilometer Schutzplanken wurden geschlagen und ein Kilometer Amphibienelemente wurden gesetzt.

Gleichzeitig wurde im Zusammenhang mit der Baumaßnahme der B-31 auf einer Länge von 1,2 Kilometern der Fahrbahnbelag der L187 in Richtung Buchheim erneuert, um die Straßenqualität anzugleichen. Hierfür wurden zusätzlich rund 200.000 Euro verbaut.

Regierungspräsident Julian Würtenberger betonte bei der Freigabe des Straßenabschnitts, dass das Gesamtprojekt B-31-West höchste Priorität im Regierungsbezirk Freiburg besitze. „Die Maßnahme ist finanziert“, so Würtenberger. „Das ist ein wichtiger Zwischenschritt“, so der Regierungspräsident. Zur weiteren Planung konnte er berichten, das der Abschnitt bis zum Anschluss Bötzingen voraussichtlich im Winter 2011/12 fertig gestellt werden könne. „Das hängt von der Witterung ab“, gab Würtenberger zu bedenken. Der Abschnitt von Gottenheim bis Breisach soll Mitte dieses Jahres (voraussichtlich noch vor der Sommerferien) zum zweiten Mal offen gelegt werden. Zu Verzögerungen sei es hier unter anderem durch die Umplanung im Bereich Ponyhof bei Gottenheim gekommen.

Auch Bürgermeister Volker Kieber freute sich über die Verkehrsfreigabe des Teilstücks. Dies sei eine weitere Etappe zur Fertigstellung der B-31-West bis Breisach. Vertreter der Bürgergruppen aus Gottenheim, Umkirch, Bötzingen und Ihringen, die sich für den zügigen Weiterbau der Bundesstraße bis Breisach einsetzen, waren ebenfalls anwesend. Sie machten mit Transparenten vor Ort ihre Positionen deutlich.



Wunsch der Gemeinde wird Realität: Fußgängerampel über die Bötzinger Straße

Das Landratsamt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald richtet in dieser Woche vom 12. bis zum 16. April in Gottenheim eine Fußgängerlichtsignalanlage im Bereich L115 / Bötzingerstraße / Bergstraße / Kaiserstuhlstraße ein. Damit kommt das Landratsamt nach längeren Abwägungen nun endlich einem dringenden Wunsch der Gemeinde und der Einwohner nach. Die Verkehrssicherheit insbesondere für Schul- und Kindergartenkinder jenseits der Bötzinger Straße und im Steinacker-Berg wird somit erheblich verbessert. Die Arbeiten werden unter laufendem Verkehr durchgeführt. Sollte es erforderlich sein, wird die Straße kurzfristig halbseitig gesperrt. Während der Bauarbeiten kann es zu Behinderungen kommen. Das Landratsamt bittet deshalb die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Hoheitlicher Besuch am Kaiserstuhl und Tuniberg Die Badische Weinprinzessin Michaela Baldinger und Sarah Kappeler vom Bereich Kaiserstuhl und Tuniberg zeigten ihren Amtskolleginnen ihre Heimat



Zu einem Kaiserstuhl-Tuniberg-Tag trafen sich Weinhoheiten aus Badischen Weinanbaugebieten (v.l.): Katja Bohnert, Simone Schwab, Jasmin Meel, Isabell Kindle, Sarah Kappeler, Lisa Wagenmann, Michaela Baldinger flankiert von Michael Schmidle (WG Gottenheim, l.) und Bürgermeister Volker Kieber.

Zu einem Kaiserstuhl-Tuniberg-Tag hatten die badische Weinprinzessin Michaela Baldinger und die Bereichsweinprinzessin vom Kaiserstuhl und Tuniberg, Sarah Kappeler, ihre Amtskolleginnen aus der Weinbauregion Baden eingeladen. Auch die deutsche Weinprinzessin, Isabell Kindle, nahm an der informativen Exkursion teil.

Mit dem Kaiserstuhl präsentierten Michaela Baldinger und Sarah Kappeler das größte der insgesamt 8 Weinanbaugebiete Badens und

mit dem Tuniberg zugleich das kleinste. Wie vielseitig die beiden benachbarten Bereiche im Bezug auf den Weinbau und weitere landschaftliche Nutzung aber auch reich an Freizeitmöglichkeiten sind, dies erfuhren die hoheitlichen Besucherinnen bei der Rundfahrt über den Tuniberg von Gottenheim über Opfingen bis nach Burkheim am Kaiserstuhl. Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber ließ es sich freilich nicht nehmen, die Weinrepräsentantinnen beim Rathaus mit einem Glas Sekt zu begrüßen und sie gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der örtlichen Winzergenossenschaft, Michael Schmidle, zu einem der schönsten Aussichtspunkte am Hochbehälter inmitten der Reben zu begleiten. Hier warteten bereits Michaela Baldingers Eltern, Doris und Werner Baldinger, mit einem stärkenden Imbiss und einer kleinen Weinprobe. Auch auf dem Aussichtsturm bei Freiburg-Opfingen konnten die Teilnehmerinnen einen herrlichen Panoramablick genießen, während der WG-Vorsitzende Günter Linsler weitere Kostproben vom Tuniberger Rebensaft einschenkte.

Am Nachmittag stand der Besuch in Vogtsburg-Burkheim auf dem Programm. Hier wurden die Gäste von Bernhard Maurer durch sein Korkenziehermuseum geführt während Gert Schmidt, Geschäftsführer der örtlichen WG, im Weinberg die jüngst vom Badischen Weinbauverband ausgezeichneten Burkheimer Frühlings- und Sommerweine vorstellte. Der Nachtwächterrundgang bildete schließlich einen gelungenen Abschluss des informativen Tages. „Wir wollten unseren Kolleginnen einfach einmal zeigen, wo wir herkommen“, erklärte Michaela Baldinger. So hatte sie zusammen mit Sarah Kappeler ein repräsentatives Programm rund um den heimischen Wein zusammengestellt, von dem die jungen Damen begeistert waren. Gekommen waren neben der Deutschen Weinprinzessin Isabell Kindle auch die Badische Weinkönigin Katja Bohnert und die Bereichsweinprinzessinnen Simone Schwab (Breisgau), Jasmin Meel (Ortenau), Lisa Wagenmann (Markgräflerland) und Sabrina Seitz (Badische Weinprinzessin).

DAS RATHAUS INFORMIERT

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde ist am **Dienstag, 20. April 2010, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Frau Bruder, Tel. 9811-12.



Altpapiersammlung

Das Deutsche Rote Kreuz Gottenheim sammelt am

Samstag, 17. April 2010

- Altpapier

Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen.

Unterstützen Sie die Narrenzunft, indem Sie das Altpapier bereitstellen.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Achtung Änderung!

Der DRK-Kreisverband informiert, dass zukünftig **keine Altkleider** mehr bei den Altpapiersammlungen mitgenommen werden.

Die Altkleider sollen in die dafür vorgesehenen **Altkleiderbehälter** gegeben werden.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Bürgermeisteramt



Bereits am 7. April feierte Herr Edwin Schlatter seinen 80. Geburtstag Frau Rosa Hagios durfte am vergangenen Sonntag auf 95. Lebensjahre zurückblicken Am letzten Montag wurde Herr Werner Hettiger 75 Jahre alt

Bürgermeister Volker Kieber besuchte die Jubilare an ihren Ehrentagen und überbrachte jeweils ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für einen unbeschwerten Lebensabend in Gesundheit und Zufriedenheit

Herr Schlatter und Frau Hagios freuten sich auch über die von Herrn Kieber überbrachten Geburtstagsgrüße der Landrätin.



Herr Edwin Schlatter



Frau Rosa Hagios



Herr Werner Hettiger



Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

Verstärkte Kontrollen beim Gelben Sack

Seit nunmehr 4 Monaten ist die SITA Süd für die Sammlung der Gelben Säcke im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zuständig. Nach deren bisherigen Erfahrungen sind die allermeisten Gelben Säcke korrekt befüllt. Leider liegen aber auch immer wieder Gelbe Säcke dazwischen, die mit Restmüll, Essensresten, Windeln oder Bauabfällen befüllt sind. Die SITA Süd wird hier künftig genauer hinschauen und solche Säcke liegen lassen. Ein roter Aufkleber soll auf die Fehlbefüllung hinweisen. Grundsätzlich gehören in den Gelben Sack nur Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt aus Aluminium, Weißblech, Kunststoff und Verbundstoffen, die sich nicht von Hand trennen lassen, wie zum Beispiel beschichtete Getränkekartons. Papier, Kartons und Glas gehören ebenso in den Gelben Sack wie Spielzeug, Putzeimer oder Plastikwannen.

Konkrete Beispiele zur richtigen Befüllung des Gelben Sackes sind auf dem Sack selbst abgebildet und auch auf der Rückseite des Abfallkalenders 2010 abgedruckt.

Telefonische Informationen zum Gelben Sack erhalten Sie unter den Servicenummern der SITA Süd 0800 1889966 bzw. der Abfallberatung 0180 2254648.

Kassenlage der Kommunen ist dramatisch

Vom Deutschen Städte- und Gemeindebund wurden wir durch Rundschreiben 1210-17 wie folgt informiert: „... Der Städte- und Gemeindebund hat angesichts des Finanzierungsdefizits von 7,1 Milliarden Euro im letzten Jahr von einer **„dramatischen Kassenlage“** gesprochen. **Die Kommunen stehen mit dem Rücken zur Wand. Nach unseren Schätzungen wird das Minus in diesem und nächstem Jahr auf 12,5 Milliarden Euro ansteigen**“, sagte Hauptgeschäftsführer Gerd Landsberg der **„Leipziger Volkszeitung“ (Mittwoch-Ausgabe)**.

Diese bedrohliche Entwicklung sei von den Städten und Gemeinden allein nicht mehr zu meistern. **„Wir brauchen dringend einen**

staatlichen Rettungsschirm, die Kommunen sind strategisch mindestens genauso bedeutungsvoll wie die Banken. Bund und Länder können uns nicht länger allein im Regen stehen lassen. Andernfalls werden wir die Investitionen immer weiter zurückfahren müssen mit den entsprechenden Auswirkungen auf die Bürger.“ Grundsätzlich sei die Bundesregierung gefordert, endlich notwendige Reformen anzupacken, um das System preisgünstiger zu machen. **„Es nützt uns keine Debatte über Steuersenkungen, die derzeit illusorisch oder nur über neue Schulden bezahlbar sind. Auf kommunaler Ebene ist jedenfalls nichts mehr zu verteilen“**, so Landsberg. Auch auf der Einnahmeseite sei ein Umdenken nötig. Landsberg stimmt Bundespräsident Köhler zu, der Steuererhöhungen anregte. **„Mittelfristig hat Köhler Recht. Wir brauchen eine Kombination aus verbesserten Einnahmen und effizienteren Ausgaben, sonst kommen wir niemals aus dem Schuldensumpf heraus.“**

Vor allem bei der Umverteilung staatlicher Aufgaben auf die Kommunen sei das Ende der Fahnenstange erreicht. **„Nehmen wir das Beispiel der Eingliederungshilfe. Mir ist unbegreiflich, wieso es eine kommunale Aufgabe ist, Behindertenhilfe zu finanzieren. Das ist eine gesamtstaatliche Aufgabe“**, so Landsberg. . .“

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Ankündigung!

Die diesjährige Frühjahrsübung wird wie im Probenplan verankert vom Samstag, 17. April 2010, um eine Woche nach hinten auf den 24. April 2010 verschoben!
Ich bitte um Beachtung!

Mit kameradschaftlichem Gruß
Jens Braun, Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 20. April, um 18.00 Uhr** statt!

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Dominik Zimmermann, Simon Schätzle,
Sebastian Schätzle, Andreas Rösch,
Simon Hess, Harald Ambis



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 16.04.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
16:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Erst-
kommunion-Probe

Samstag, 17.04.2010

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier Hl. Messe für Emilie Lienhardt
und Sohn Wolfgang; im Gedenken an Anne-
liese Walter

Sonntag, 18.04.2010 – Erstkommunion in Bötzingen

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10:15 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Ab-
holung der Erstkommunionkinder
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier mit Erstkommunion, mitgestal-
tet vom Kinderchor
17:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Kirchenkonzert der Chorgemeinschaft Um-
kirch

Dienstag, 20.04.2010

Bitte beachten Sie:
09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucha-
ristiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Mittwoch, 21.04.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ro-
senkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Donnerstag, 22.04.2010

15:30 Uhr **Gottenheim, Seniorenheim**
„Unter den Kastanien“: Eucharistiefeier
16:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Erst-
kommunion-Probe
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Rosen-
kranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Eucharis-
tiefeier

Freitag, 23.04.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucha-
ristiefeier
16:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Erst-
kommunion-Probe

Samstag, 24.04.2010 – Wechsel der Gottesdienstzeiten wegen Kirchenrenovierung in Umkirch

Bitte beachten Sie:
18:30 Uhr **Umkirch, ev. Kirche:** Eucharis-
tiefeier

Sonntag, 25.04.2010 – Erstkommunion in Gottenheim

Bitte beachten Sie
09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier
10:15 Uhr **Gottenheim, Schule:** Abholung
der Erstkommunionkinder
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier mit Erstkommunion, mitgestal-
tet von „De Profundis“

Aktuelle Termine:

Dienstag, 20.04.2010

16.00 Uhr – 18.00 Uhr **Gottenheim,**
Grundschule: Die Pfarrbücherei ist ge-
öffnet
16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:**
Probe des Spatzenchors
17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:**
Probe des Kinder-/Jugendchors
Mittwoch, 21.04.2010
10.00 Uhr– 11:30 Uhr **Gottenheim,**
Schule, Zi. 10: Treffen der Mutter-Kind-
Gruppe

2 Plätze frei bei Romwallfahrt

Welche/r Jugendliche ab 13 Jahren hat Lust
mit unseren Ministranten nach Rom zu fah-
ren. Es sind 2 Plätze freigeworden. Wir besu-
chen vom **01. bis 07.08.2010 Rom und wer-
den bei der Papstaudienz auf dem Peters-
platz** dabei sein. Außerdem werden wir inter-
essante Orte in und um Rom besichtigen. Im
super günstigen Reisepreis von **200,00 Euro**
sind Busfahrt und Übernachtung mit Früh-
stück und 2 warme Mahlzeiten während der
Wallfahrtswoche enthalten.
Infos und Anmeldung beim Pfarrbüro Got-
tenham, Tel. 07665 94768-10, E-Mail: pfarr-
buero.gottenheim@se-go.de.

Wechsel der Gottesdienstzeiten wegen Kirchenrenovierung Umkirch

Am Sonntag, 18.04.2010, werden wir zum
letzten Mal für längere Zeit Gottesdienst in
der Pfarrkirche Umkirch feiern. Danach be-
ginnen wir mit dem Ausräumen der Kirche
und anschließend mit der Renovierung.
Während der Renovation dürfen wir die
Sonntagsgottesdienste in der evangelischen
Kirche feiern – wir bedanken uns nochmals
bei der evangelischen Kirchengemeinde für
ihre Gastfreundschaft. **Die Sonntagsgot-**

**tesdienste werden wir in Umkirch, bis auf
Ausnahmen, immer am Samstagabend
um 18:30 Uhr feiern. Deshalb ändern sich
auch die Gottesdienstzeiten in Bötzingen
und Gottenheim. Bitte entnehmen Sie die
genauen Zeiten unseren Veröffentlichun-
gen.**

Die Werktagsgottesdienste und Gottesdien-
ste bei Beerdigungen werden wir im Pfarr-
zentrum halten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie trotz der
räumlichen und zeitlichen Veränderungen,
weiterhin den Gottesdienst mit uns gemein-
sam feiern.

Herzliche Grüße

Pfarrer Markus Ramminger

Frauenabend in der SeGo – „Wie streite ich richtig?“

*DIE MEISTEN MÄNNER WISSEN NICHT,
WAS IM KOPF IHRER FRAU VORGEHT!*



... so sollte frau es vielleicht nicht unbedingt
ausdrücken. . .

Aber wie dann? – Streiten – (k)eine Kunst?
Wie entstehen Konflikte? Gibt es „Muster“,
die sich immer wiederholen? Wie schaffe ich
es sicher, dass ich den/die andere/n auf die
Palme bringe? Was provoziert mich? Wel-
che Methoden gibt es, in einem Konflikt die
erste Luft raus zu lassen? Darüber sprechen
wir am **Mittwoch, 28.04.2010, 20:00 Uhr im
Pfarrsaal St. Jakobus, Eichstetten.**
Auf Ihr Kommen freuen sich

Annette Hornecker, Cornelia Reisch und
Mechthild Rühle

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: m.ramminger@se-go.de



Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Sonntag, 18.04.2010, Misericordias Domini

09.45 Uhr Gottesdienst
09.45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst kommen wir zum letzten Kirchenkaffee im alten Gemeindesaal zusammen. Es besteht noch einmal Gelegenheit, Fotos zu machen und sich über den aktuellen Stand der Planungen des Neubaus zu informieren.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Johannes 10, 11.
Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

ALLE GRUPPEN UND KREISE

Eine sehr wichtige Nachricht für alle:
Am 23.04. und 24.04. findet der Auszug aus unserem alten Gemeindehaus statt. Wir bitten alle Gruppen und Kreise, vor dem 23.04. drei Dinge zu tun:

1. Aussortieren und Wegwerfen der Sachen, die nicht mehr gebraucht werden.
2. Einpacken der übrigen Utensilien in Kartons und Beschriften der Kartons.
3. Eine Person aus jeder Gruppe und jedem Kreis sollte am 23.04. und 24.04.

beim Umzug dabei sein, damit das Team "Muskelkraft" alles an den richtigen Platz stellt.

Das heißt, dass in den kommenden einhalb Wochen die Vorbereitungen abgeschlossen werden müssen. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung und Hilfestellung.

Freitag, 16.04.2010

16.15 Uhr Flötenchor
19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden. (Siehe bitte Einladung unten!)

Montag, 19.04.2010

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

Dienstag, 20.04.2010

20.00 Uhr Bastelkreis
15.00 Uhr Helferfrauen und Helferinnen-Team. Wir planen und packen die Küchenutensilien.
20.00 Uhr Eltern- und Patenchor-Probe

Mittwoch, 21.04.2010

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Mädchenjungschar
18.00 Uhr Konfirmandeneltern: "Kränzeln" im Ev. Gemeindesaal
19.30 Uhr Kindergottesdienstteam
20.00 Uhr Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 22.04.2010

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 23.04.2010

16.15 Uhr Flötenchor
16.30 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden: Generalprobe für den Gesprächsgottesdienst
19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza
JUNGSCHARFREIZEIT 2010
Unter dem Motto „Auf geht's zur Goldsucherfreizeit" lädt die Ev. Kirchengemeinde mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Buben- und Mädchenjungschar in den Pfingstferien zu einer Freizeit ein. Vom 25. bis 29. Mai werden die Kinder fünf spannende Tage als Schatzsucher im Jugendheim St. Augustinus in Hofstetten verbringen. Die

Kosten betragen 75,- Euro pro Kind, bzw. 50,- Euro für das zweite Kind einer Familie. Nähere Informationen erhalten Sie in der Buben- oder Mädchenjungschar. Anmeldungen sind bis zum 30. April in den Jungscharen und im Pfarramt (1238) möglich.

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Liebe Konfis, liebe Jugendlichen! Am 16. April, 19.15 Uhr im ev. Gemeindehaus laden wir, die Jugendgruppe Esperanza und das evangelische Jugendwerk Breisgau-Hochschwarzwald, euch zu einem Kino-Abend der besonderen Art ein. Mit Spaß, Popcorn und einem Input in das Thema "I seek you - auf der Suche nach Gott" wird das ein super Abend. Bist du dabei?

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663 1238
Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Liebe Eltern!

Die diesjährige Erstklass-Schulanmeldung findet am **Dienstag, den 20. April 2010, von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr** und am **Mittwoch, den 21. April 2010, von 8.00 Uhr - 10.15 Uhr** im Büro der Grund- und Hauptschule Gottenheim (OG) statt.

Damit ich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler kennen lernen kann, wäre es schön, wenn Ihr Kind bei der Schulanmeldung mit dabei wäre.

J. Rempe, Rektorin

Kreativatelier GruKiGa

Habt ihr Lust eine bunte Fahne für den Garten zu gestalten?

Wenn ja – dann freuen wir (Daniela Rothacker, Manuela Klingenberg, Sabine Osterheld, Irina Wellige) uns und laden euch herzlichst ins Kreativatelier GruKiGa ein!

Wann: Donnerstag, den 22.04.2010
15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Wo: Grundschule Gottenheim,
Handarbeitsraum
(bei schönem Wetter im Schulhof)

Teilnehmen können alle Kinder ab 5 Jahren; die Teilnahme- bzw. Materialgebühr beträgt 2,00 Euro pro Kind. (Bitte in alten Kleidern kommen, da wir mit Abtönfarben arbeiten werden.)

Da wir die Teilnehmerzahl auf 15 Kinder begrenzen müssen, bitten wir um verbindliche Anmeldungen bis spätestens 20.04.2010 bei Daniela Rothacker, Telefon 51801.





Förderverein der Wilhelm-August-Lay Schule Bötzingen e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins, zur diesjährigen Mitgliederversammlung, laden wir Sie herzlich ein.

Termin: Montag, den 26. April 2010
Ort: Gasthaus Krone
Uhrzeit: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenführung
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen (1. Vorstand; Schriftführer , 1 Beisitzer)
7. Mitgliedsbeitrag
8. Termine und Aktivitäten 2010
9. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung bitten wir, bis spätestens 23. April 10 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Musikschule im Breisgau

▲ Cello Unterricht in den Gemeinden Eichstetten und Bötzingen

Ab sofort bieten wir Mittwochnachmittag Cello-Unterricht in den Gemeinden Eichstetten und Bötzingen an.

Sie erreichen uns entweder:

- ★ persönlich in unserer Geschäftsstelle
- ★ per Telefon 0761 589891
- ★ über das Internet:
www.musikschule-breisgau.de

★ oder senden Sie uns ein e-mail:
info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V., Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

▲ Abwechslungsreiche Musizierstunde der Musikschule im Breisgau der Schülerinnen und Schüler aus Umkirch und Gottenheim

Am Freitag, den 23. April 2010 findet um 18.00 Uhr in der Hauptschule Umkirch die nächste Musizierstunde der Musikschule im Breisgau statt.

Es erwartet Sie ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Es erklingen solistische Werke für Harfe, Akkordeon, Klavier, Trompete und Querflöte. Das Ergebnis kann sich hören lassen. Die Schülerinnen und Schüler haben fleißig geübt, sind gut vorbereitet, und freuen sich auf Ihren Besuch.

Die Veranstaltung wird moderiert, der Eintritt ist frei.

Mitwirkende sind Schülerinnen und Schüler der Klassen:

Frau Cerqueira Felipe (Querflöte), Frau Röhl (Akkordeon, Harfe, Keyboard), Frau Sundermeyer (Klavier), Herr Ullrich (Trompete).

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen Bötzingen:

305.390 KLOPFEN SIE SICH FREI – MET Meridian-Energie-Technik
Dienstag, 20.04.2010, 19.00 – 22.00 Uhr,
1 x, Realschule, Raum 004

211.220 Digitale Fotos als Film-DVD

Als die Bilder wieder laufen lernten
Freitag, 23.04.2010, 16.00 – 20.30 Uhr, 1 x,
Realschule, Multimediaraum, 2. OG,
Raum 203

211.230 Erstellung eines Fotobuches aus eigenen digitalen Bildern (Internet und Print)

Samstag, 24.04.2010, 9.30 – 16.30 Uhr, 1 x,
Realschule, Multimediaraum, 2. OG,
Raum 203

Eichstetten:

100.200 Soja – die Bohne, die es in sich hat

- in Kooperation mit der Stiftung Kaisertüchler Garten –

Mittwoch, 21.04.2010, 20.00 – 21.30 Uhr,
1 x, Pavillon am Bahnhof

300.120 Reiki-II-Seminar

Wochenendkurs

Samstag, 24.04.2010, 11.00 Uhr, 2 x, Schule, EG

Das Boulevard Theater >Zungenschlag< spielt

Das Festkomitee

von Alan Ayckbourn

★ **am 18.04.2010**, um 19.00 Uhr in der Alemannischen Bühne Freiburg
(Kartenverwaltung und Reservierung bei der Alemannischen Bühne, Tel. 0761 445567)

★ **am 24.04.2010**, um 20.00 Uhr in der Festhalle Bischoffingen (kein Vorverkauf)

DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

▲ Fußball

Ergebnisdienst

SC Holzhausen I – SVG I	3:2
SC Holzhausen II – SVG II	0:1
PSV Freiburg Frauen II – SVG Frauen I	0:4
SG Griesheim Frauen I – SVG Frauen II	2:1
SC Holzhausen A – SVG A	2:4
SV Breisach C – SVG C	2:0

Die nächsten Spiele im Überblick

Freitag, 16.04.2010
18.30 Uhr FSV Ebringen D – SVG D

Samstag, 17.04.2010

10.30 Uhr SVG E II – Riegeler SC II
14.30 Uhr SVG C – FC Bad Krozingen C

15.30 Uhr FC Wolfenweiler A – SVG A

16.00 Uhr SG Wasenweiler B – SVG B

17.15 Uhr ESV Freiburg BM - SVG BM

Sonntag, 18.04.2010

11.00 Uhr SVG E I –

Spvgg. Gundelfingen E I

13.00 Uhr SVG Frauen I –

TuS Oberrotweil Frauen I

15.00 Uhr SVG I –

SG Hecklingen/Malterdingen

17.00 Uhr SVG II –

SG Hecklingen/Malterdingen II

Montag, 19.04.2010

19.00 Uhr SVG BM –

SV Kappel BM

▲ Information Pfingstsportwoche

Offenes Grümpelturnier für Jedermann am
Samstag, 29. Mai 2010. Anmeldungen unter

turnierleitung@svgottenheim.de oder direkt bei Adrian Ludwig (Tel. 0176 61292994).

Weitere Infos auch unter

www.svgottenheim.de abrufbar!

▲ Ergebnis

AH Gottenheim-AH Eichstetten 2:2

Bericht

Es war ein technisch und kampfbetontes Spiel, leider war unser Verwertung von Torchancen mehr als mangelhaft. So mussten wir uns mit einem Unentschieden begnügen.

Mit sportlichem Gruß

Frank



▲ Straßenturnier

Das SVG Gauditurnier für Nachbarn

Dieses Jahr wollen wir wieder ein Straßenturnier durchführen. Es findet am **Freitag, den 21. Mai** statt. Anmeldungen bitte bis spätestens **07. Mai 2010** an Sunja Noack, Tel.: 5981 oder über Email: josu.noack@t-online.de.

Damit das Turnier gelingt benötigen wir Ihre Mithilfe, indem Sie und Ihre Nachbarn eine Straßemannschaft stellen. Hierbei soll vor allen Dingen der Spaß im Vordergrund stehen und nicht nur die Platzierung. Trotzdem müssen einige Regeln für das Turnier aufgestellt werden. Dieses Jahr wird es einige Regeländerungen geben die nachfolgend aufgeführt sind.

Richtlinien Straßenturnier:

Jede Mannschaft darf aus beliebig vielen Spielern/innen bestehen, die in der jeweiligen Straße/Straßenspielgemeinschaft wohnen.

Hierzu gibt es einige neue Änderungen.

Es dürfen sich die unten aufgeführten Straßen zusammenschließen und eine oder mehrere Mannschaften bilden. Die jeweiligen Spieler/innen sind an ihre Mannschaft gebunden, d.h. jeder Spieler darf nur in seiner Mannschaft spielen, z.B. stellt die Straßengemeinschaft zwei Mannschaften so dürfen innerhalb dieser beiden Mannschaften die Spieler/innen nicht ausgetauscht werden.

1. Steinacker Berg – Neubaugebiet
2. Bergstraße, Thielstraße, Brunnenstraße, Heerweg
3. Austraße, Waldstraße, Erlenhain, Birkenweg, Maienstraße, Ringstraße
4. Kirchstraße, Rathausstraße, Salzgasse, Mühlenstraße
5. Hauptstraße, Im Bückle, Bötzingenstraße, Eichweg
6. Mühlmatten, Waltherhoferstraße, Rainstraße
7. Im Schulacker, Schulstraße, Kaiserstuhlstraße, Hintergasse, Bahnhofstraße

Von diesen Spielern dürfen sich jeweils nur 6 Spieler/Spielerinnen (5 Feldspieler, 1 Torwart) auf dem Feld befinden.

Während des Spiels **muss immer eine weibliche Person und ein/e Jugendliche/r bis 14 Jahren auf dem Spielfeld sein. Ebenfalls darf auch nur ein Aktivspieler auf dem Feld sein. Spielerinnen der Damenmannschaft zählen als Aktivspieler; Spielerinnen der B-Mädchen-Mannschaft fallen nicht unter die Aktivregelung.**

Aktiver Spieler ist man ab der B-Jugend. Spielberechtigt sind ohnehin nur Teilnehmer ab 10 Jahren. Die Spielzeit beträgt 10 Minuten pro Spiel ohne Pause und Seitenwechsel. Es darf mit Turnschuhen gespielt werden und "Tausendfüßler". Alle anderen Arten von Fußballschuhen sind nicht gestattet. Die Teilnahme an den Spielen geschieht auf eigenes Risiko. Der Sportverein kann für Unfälle keine Haftung übernehmen.

Für abhanden gekommene Wertgegenstände übernimmt der Sportverein keine Haftung.

Wir dürfen Ihnen schon jetzt viel Spaß und Erfolg bei unserem Straßenturnier wünschen

Anmeldungen bitte bis spätestens 07. Mai 2010 an Sunja Noack, Tel.: 5981 oder per E-Mail-Adresse: josu.noack@t-online.de.

Auch findet dieses Jahr wieder ein **Elfmeter-Kick** am Freitag, den 21. Mai 2010 nach dem Straßenturnier ca. gegen 20:30 Uhr statt.

Anmeldungen bitte bis spätestens 07. Mai 2010 an Adrian Ludwig, Tel.: 9429273 oder per E-Mail: ludwig@adi-home.de

Zu den Regeln des Elfmeter-Kick:

1. Eine Mannschaft besteht aus mind. 5 aber höchstens 10 Spielern. Einer davon muss ein Torwart sein, dieser darf aber bei mehr als 5 Spielern keinen Elfmeter schießen. Der Torwart kann nur vor dem Spiel gewechselt werden. Außerdem darf sich der Torwart vor dem Schuss, bewegen, allerdings darf er die Torlinie nicht verlassen.

Geschossen wird erst wenn der Schiedsrichter

- den Ball mit einem Pfiff freigibt
2. Ein Spieler darf nur einer Mannschaft angehören, ansonsten muss die betreffende Mannschaft disqualifiziert werden
3. Es treten jeweils 2 Mannschaften gegeneinander an. Geschossen wird abwechselnd auf große Tore. Die erstgenannte Mannschaft beginnt zu schießen. Die 5 Schützen treten in beliebiger Reihenfolge gegeneinander an. Bei den Gruppenspielen wird mit Unentschieden gespielt.
4. Für einen Sieg gibt es 3 Punkte und für ein Unentschieden 1 Punkt. Sind zwei Mannschaften Punktgleich, entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, kommt es auf die geschossenen Tore an. Wenn auch dann keine Entscheidung gefallen ist, entscheidet der direkte Vergleich. Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die einzelnen Paarungen mit 3 Punkten und Toren für den Gegner gewertet.
5. Spielergebnisse: Nach einer Begegnung sollte sich jede Mannschaft davon überzeugen dass der Schiedsrichter das Ergebnis richtig eingetragen hat. Späteres Reklamieren ist aus Organisatorischen Gründen leider nicht möglich.
6. Sonstiges: Umkleieräume und Duschgelegenheiten sind im Clubhaus vorhanden. Für Diebstähle in diesen Räumen und auf dem Sportplatzgelände kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Eine Zusatzversicherung kann nicht angeboten werden. Bei Unfällen/ Verletzungen ist die eigene Krankenversicherung zuständig. Die Vereins-Sportversicherung hat keine Gültigkeit.

7. Für abhanden gekommene Wertgegenstände übernimmt der Verein keine Haftung.

(Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten)

▲ 4. Nordic-Walking-Tag am 30. Mai 2010

Hier auf der Sonnenterasse zwischen Rhein und Schwarzwald wird Sport groß geschrieben. Die Gegend bietet viel. Gerade richtig fürs Nordic Walking: Die schöne Landschaft für die Augen und die Erhebung des Tunibergs als sportliche Herausforderung. Deshalb heißt es dieses Jahr in der Sportwoche beim Sportverein Gottenheim:

4. Gottenheimer Nordic-Walking-Tag am 30. Mai 2010

Unterstützt wird das sportliche Event von der Gemeinde Gottenheim, vom DLV (Deutscher Leichtathletikverband) und vom Gottenheimer Gewerbeverein.

Wir sind auf viele sportliche Gäste vorbereitet und freuen uns auf begeisterte Nordic Walker, die mit uns zusammen ein sportliches Wochenende verbringen wollen - Individualsportler, Gruppen und Vereine.

Es werden, wie die Jahre zuvor, 3 Strecken angeboten: 7,9 km, 11,9 km und 16 km.

Startgebühr:

für alle Strecken pro Person bei Anmeldung bis 29.5. 2010:

5,00 Euro

7,00 Euro bis 1 Stunde vor Startbeginn

Gruppen ab 8 Personen jeweils pro Person abzüglich 2 Euro

Die Startgebühr ist bei Anmeldung zu bezahlen.

Startzeit:

für alle Strecken um 11.00 Uhr

15 bis 30 Minuten vor dem Start gemeinsames Warm-Up auf dem Sportplatz

Verpflegung:

Getränke-Stationen mit Mineralwasser auf der Strecke alle 5 km. Zusätzlich gibt es auf der Strecke eine kleine Stärkung mit Obst.

Auf dem Sportgelände gibt es wieder ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Anmeldung:

Nähere Auskünfte und Anmeldung auf unserer Homepage des SV Gottenheim (www.svgottenheim.de) oder telefonisch bei Elke Selinger, Tel.: 51287 und Helga Widder 9477853.

Das Organisations-Team vom Sportverein Gottenheim



Tennisclub Gottenheim

Am Dienstag 20.04.2010 ist wieder Frühjahrsputz in unserem Clubheim. Beginn um 14:30 Uhr. Freue mich über rege Teilnahme. Rückfragen bei Christa Fröhle, Tel. 07663 912222.

▲ Schleifchenturnier

Die Vorbereitungen zur Freiluftssaison sind in vollem Gange. Wie jedes Jahr beginnen wir die Saison mit unserem traditionellen Schleifchenturnier am nächsten Sonntag, 25.04.2010. Auslosung um 10.00 Uhr. Die Anmeldeleiste hängt ab Freitag, den 16.04.10 im Clubheim aus.

Startgebühr: ein Kuchen oder Salat. Nach Turnierende erfolgt dann der gemütliche Teil, mit einem gemeinsamen Essen.

Eure Sportwartin, Anna Band



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Maifest am Riedweiher

Der Angelsportverein Gottenheim veranstaltet am **1. Mai, ab 11.00 Uhr** seinen jährlichen Maihock am Riedweiher.

Als essensangebot bieten wir an:

- ★ gebackene und geräucherte Forellen
- ★ Schnitzel
- ★ Pommes frites
- ★ Würste
- ★ Kaffee und Kuchen

Hierzu laden wir alle Freunde, Gönner und die Bevölkerung recht herzlich ein.

ASV Gottenheim e.V.



Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

An alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

Im Namen des Vorstandes lade ich Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 16. April 2010, 20.00 Uhr, Gasthaus Tuniberg**, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Sportwarts
3. Bericht des Platzwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des 2. Kassenprüfers
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Bernhard Strittmatter

▲ Abenteuer-Reitzeltlager

für Kinder ab 8 Jahre, 29. – 30. Mai 2010, Reitstall Schidlitz in March-Buchheim



u. a. mit Kutschfahrten; Reitstunden; Grillen; Schnitzeljagd; u.v.m.
40.- Euro pro Person.

Anmeldung: Silvia Meier, 0160 3183718, Sandra Schweizer 01511 5528072.
Anmeldeschluss 21.05.2010.



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Verein zur Erhaltung des Fastnächtlichen Brauchtums Mitglied im Verband Oberheinischer Narrenzünfte Mitglied im Bund Deutscher Karneval
Einladung zur Generalversammlung der Narrenzunft Krutstorze e.V.

Die Narrenzunft Krutstorze lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner der Zunft zur diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Termin: Freitag, den 07. Mai 2010

Ort: im Vereinsheim der Narrenzunft, Schulstr., Obergeschoss
Beginn: um 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2009
4. Tätigkeitsbericht
5. Ehrungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahlen
10. Informationen aus dem Vorstand
 - Jugendarbeit
 - Jahresvorschau 2010 und 2011
 - 60-jähriges Jubiläum 2012 der Narrenzunft
11. Anträge, Wünsche

Weitere Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können schriftlich beim 1. Vorstand Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Gottenheim eingereicht werden.

Die Vorstandschaft
der Narrenzunft Krutstorze e.V.

Lothar Schlatter,
Tel. 0171 2257609,
Fax 07665 5559,
E-Mail: schlatter@t-online.de.



MG „Liederkranz“ Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung

Der Männergesangverein „Liederkranz“ Gottenheim lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Termin: Donnerstag, den 22. April 2010

Ort: Gasthaus Adler Gottenheim

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 07.05.2009
4. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2009-2010
5. Kassenbericht 2009
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen für fleißigen Probenbesuch
9. Wahlen:
 - a) Eines Wahlleiters
 - b) Des 1. Vorstandes
 - c) Der Aktiven Beisitzer
 - d) Der Passiven Beisitzer
 - e) Des Notenwartes
 - f) Des Fahnenträgers
 - g) Des Materialverwalters
 - h) Des Vereinsboten
 - i) Eines Pressewartes
 - j) Der Kassenprüfer
10. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
11. Satzungsänderung
12. Verschiedenes, Rückblick/Vorschau
13. Wünsche und Anträge

Anträge oder Wünsche zur Generalversammlung oder der Tagesordnung können bis zum Dienstag, 20. April 2010, schriftlich oder telefonisch beim 1. Vorstand eingereicht werden, Walter Hess, Hauptstr. 72, Tel. 5582.

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess, 1. Vorstand

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

VdK jetzt über 200.000 Mitglieder im Südwesten

Im Oktober 2009 hat der Sozialverband VdK Baden-Württemberg die 200.000er-Mitgliedermarke überschritten. Dem größten Sozialverband im Südwesten sind auch 2009

wieder Tausende behinderter, chronisch kranker, älterer, fördernder oder an Ehrenamt und Sozialpolitik interessierter Menschen beigetreten. Viele schätzen den VdK-Sozialrechtsschutz, der seit den 1950er-Jahren durch hauptamtliche Fachkräfte bewerkstelligt wird. Im Land stehen dafür 38 Sozialrechtsreferenten zur Verfügung. Sie haben in den ersten drei Quartalen schon 6.774 sozialrechtliche Verfahren erle-

digt und hierbei fast 7,3 Millionen Euro an Nachzahlungen für die Mitglieder erstritten. Der VdK, der 2009 in Sigmaringen und Waiblingen neue Geschäftsstellen errichtet hat, öffnet im Januar 2010 ein weiteres Büro in Rottweil. Adressen aller VdK-Servicestellen gibt es unter www.vdk-bawue.de sowie per Telefon unter 0711 61956-0.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Bitte spenden Sie Blut - jetzt!

Über 3.000 Blutspenden werden jeden Tag in den Kliniken in Baden-Württemberg und Hessen benötigt. Vielen Patienten, unter ihnen Krebspatienten und Unfallopfer, kann nur mit gespendetem Blut geholfen werden. Daher bittet das Deutsche Rote Kreuz dringend um Ihre Blutspende am:

**Dienstag, dem 27.04.2010,
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2
79291 Merdingen**

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein anderes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800 1194911 und im Internet (www.blutspende.de).

Susanne Herbstritt aus Ihringen braucht dringend Ihre Hilfe!



Susanne Herbstritt, Jahrgang 1965, geboren in Breisach-Gündlingen, Mutter von 2 Kindern, ist an Leukämie erkrankt. Sie braucht dringend eine Stamm-

zellenspende! Ihr Ehemann, Markus Herbstritt, hat uns um Hilfe gebeten.

Deshalb werden wir im Rahmen unseres Blutspendetermins **am 27. April 2010 in der Festhalle in Merdingen von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr** in Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst eine **Stammzell-Typisierungsaktion** durchführen.

Zu dieser Typisierung sind alle Mitbürger zwischen **18 und 55 Jahren** aufgerufen.

Für die Typisierung wird eine kleine Blutprobe (10 ml) z.B. im Rahmen Ihrer Blutspende entnommen. **Selbstverständlich ist es möglich, auch ausschließlich zur Typisierung zum Termin zu kommen.** Aus der Blutprobe werden Ihre Gewebemerkmale bestimmt und anschließend anonym der Stammzellspenderdatei Deutschland zur Verfügung gestellt. Auf dieses Ergebnis kann weltweit von Einrichtungen zurückgegriffen werden, die eine lebensrettende Stammzellenspende für einen Patienten benötigen. **Die Blutentnahme ist für Sie kostenfrei!**

Sollten Sie als Stammzellspender in Frage kommen, so ist dies selbstverständlich freiwillig. Die Entnahme von Stammzellen ist im Rahmen neuester medizinischer Möglichkeiten für den Spender **einfach und ohne Operation möglich.**

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.stammzellspenderdatei.de.

Für eine einmalige Typisierung eines Spenders entstehen 50,00 Euro an Kosten. Daher sind Spenden eine wichtige Voraussetzung für eine Typisierungsaktion.

Die örtlichen Banken haben Sonderkonten eingerichtet, die Geldspenden sind steuerlich abzugsfähig (bis 200 Euro gilt der Überweisungsträger als Beleg für das Finanzamt):

**DRK Blutspendedienst,
Stichwort „Herbstritt Susanne“
Sparkasse Staufen-Breisach
Konto: 1180 439, BLZ 680 523 28
Volksbank Breisgau-Süd
Konto: 10 607 531, BLZ 680 515 05**

Lasst uns helfen ein Menschenleben zu retten!

**Ortsvereine Ihringen-Wasensteiner-
Merdingen
in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Baden-Württemberg**

Ortsdurchfahrt Merdingen

Die Ortsdurchfahrt von Merdingen (K4930) Richtung Ihringen ist von Freitag, 23.04.10 bis Sonntag, 25.04.10 komplett gesperrt.

Ab Montag, 26.04.10 ab ca. 8 Uhr kann die Strecke wieder befahren werden.

Es ist eine Umleitung über Gündlingen eingerichtet.

Wir bitten um Berücksichtigung und wenn möglich großräumige Umfahrung.

1. Mai-Hock in Merdingen

Zum ersten Mal veranstaltet die Landjugend Merdingen einen 1. Mai-Hock an der Zehntscheune in Merdingen. Zu dieser Premiere laden wir auch unsere Nachbargemeinden recht herzlich ein. Der Hock ist ab 11.00 Uhr eröffnet und bietet einen Bierwagen, Grillwurst und Steak im Weckle sowie Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

Einladung - Beratungsrunden während der Vegetationszeit 2010

Liebe Winzer,

sowohl die Staatliche Weinbauberatung als auch die Experten des Staatlichen Weinbauinstituts haben sich wieder bereit erklärt an den Beratungsrunden des Badischen Winzerkellers in 2010 teilzunehmen.

Die erste Rebbegehung mit dem Thema Düngung, Bodenpflege und früher Rebenschutz findet am **Montag, den 19. April 2010, ab 18.00 Uhr in Tiengen, 2. Wasserhaltestelle** statt. Referent ist unser Weinbauberater Herr Egon Zuberer.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre Winzergenossenschaft Gottenheim eG
Michael Schmidle



Kartierung Außenbereich von Gottenheim

Seit Inkrafttreten der Europäischen Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) und der Umsetzung der Richtlinie in das Bundes- und Landesnaturschutzgesetz hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Ein bedeutender Teil waren die Gebietsmeldungen von insgesamt 260 FFH-Gebieten, die gemeinsam mit den Vogelschutzgebieten das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 bilden.

Deutschland ist verpflichtet, alle 6 Jahre der Europäischen Kommission über die Umsetzung der FFH-Richtlinie zu berichten. Ein wesentlicher Teil der Berichtspflicht sind die Erhaltungszustände der europaweit geschützten Lebensräume und Arten, die regelmäßig überwacht werden müssen (FFH-Monitoring). Die Bundesländer, die für die Umsetzung des Naturschutzrechtes zuständig sind, haben aus diesem Grund beschlossen, gemeinsam ein Stichprobensystem aufzubauen, das Daten zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten liefert. Weitere Informationen zum FFH-Monitoring erhalten Sie auf den Internetseiten der LUBW, Landesanstalt für Um-

welt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg:

www.lubw.baden-wuerttemberg.de > Natur- und Landschaft > Natura 2000 > Berichtspflichten und Monitoring > FFH-Richtlinie.

Ab 2010 wird im Auftrag der LUBW das Stichprobensystem in die Praxis umgesetzt. Dazu werden die benötigten Daten zu den Lebensräumen und Arten der FFH-Richtlinie in festgelegten Untersuchungsflächen erhoben. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei den floristischen und faunistischen Erfassungen und Auswertungen nicht statt. Die Untersuchungsergebnisse aus den Stichproben werden auf die Bundesfläche hochgerechnet, um eine Aussage zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten innerhalb der kontinentalen Region in Deutschland zu ermöglichen.

Ein Teil der Kartierungen wird zwischen 2010 und 2012 im Außenbereich der Gemeinde stattfinden. Die Kartierungen müssen für die jeweilige Art bzw. Lebensraum bei optimalen Witterungsbedingungen stattfinden, so dass der genaue Untersuchungszeitpunkt und das tatsächliche Untersuchungsjahr im Vorfeld nicht genannt werden können. Bei den Kartierungen werden keine dauerhaften Messgeräte installiert oder Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS